

Vom Ei zum Frosch

Im Frühling legt
das
Froschweibchen



den Laich
im Wasser ab.

Nach etwa
zwei Wochen
schlüpfen



aus den Eiern die
Kaulquappen.

Die Kaulquappen
bewegen sich
mit ihrem



Ruderschwanz
vorwärts.

Zuerst atmen
die Kaulquappen
mit den
Außenkiemen,

später atmen sie
mit den
Innenkiemen.

Am Anfang
ernähren sich die
Kaulquappen von
der Gallerte, aus
der sie geschlüpft
sind,

später fressen sie
Algen und
Pflanzen.

Nachdem die
Hinterbeine
gewachsen sind



entwickeln sich
die Vorderbeine.

Wenn die Beine
ausgewachsen
sind,



bildet sich der
Schwanz zurück
und die Kiemen
werden kleiner.

Der Jungfrosch
lebt an Land,

er hat jetzt eine
Lunge und kann
nicht mehr unter
Wasser atmen.

Der Frosch
ernährt sich von

Würmern,
Schnecken und
Insekten.

Die Feinde des
Frosches sind

Schlangen, Vögel,
Marder und
der Mensch.

Ende